

Denkmalinitiative Schalendom

In einer öffentlichen Auftaktveranstaltung hat sich am 20. November 2015 die „Denkmalinitiative Schalendom“ gegründet. Circa 60 Besucher kamen zum ehemaligen Planetarium auf der Peißnitzinsel und erlebten eine stimmungsvolle Gründungsveranstaltung. Nach der Vorstellung der Initiative und ihrer Ziele durch Dr. Ruth Heftrig und Sabine Schütz legte die Landeskonservatorin Dr. Ulrike Wendland noch einmal überzeugend dar, aus welchen Gründen der Bau den Status eines Einzeldenkmals erhalten hat. Im Anschluss präsentierte der Künstler István Seidel eine eindrucksvolle Lichtinstallation mit den Schalenelementen des Baues als Projektionsfläche.

Die Gründungsveranstaltung und die Medienresonanz besonders im Vorfeld (Beiträge in der Mitteldeutschen Zeitung, bei Radio Corax bzw. den Peißnitzhausgesprächen, bei HalleSpektrum und auf der Website der Halleschen Störung) haben das öffentliche Interesse am „Schalendom“ als einem erhaltenswerten Denkmal noch einmal deutlich gezeigt. Die Mitglieder der Initiative hoffen, auch die Verantwortlichen in der Stadt- und Landesverwaltung davon zu überzeugen.

Mitte Dezember ist dazu in einem ersten Gespräch Gelegenheit, zu dem die Beigeordneten der Stadt Halle Dr. Judith Marquardt und Uwe Stäglin die Denkmalinitiative mit Vertretern der vier Gründungsvereine (Arbeitskreis Innenstadt, Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt, Kunstplattform Sachsen-Anhalt, Peißnitzhaus) sowie die Landeskonservatorin Dr. Ulrike Wendland eingeladen haben. Bei diesem Termin werden wir unsere Ziele noch einmal deutlich machen:

- Der Schalendom soll seinen 40. Geburtstag im Jahr 2018 erleben.
- Zu diesem Zeitpunkt soll er als vollständiges Gebäude erhalten sein.
- Wir sehen in einem Teilabriss oder in der Bergung von Bauteilen keine praktikable Lösung.
- Wir sehen das Gebäude als funktionslose Architektur, die sich selbst repräsentiert, aber nicht dem Verfall preisgegeben wird.

Die Denkmalinitiative Schalendom möchte darüber hinaus das konstruktive Angebot unterbreiten, mit eigenen Arbeiten zur Sicherung des Gebäudes beizutragen und/oder diese zu organisieren. Dies könnte als eine Art Patenschaft realisiert werden, für die dann eine geeignete vertragliche Grundlage zu finden wäre.

Wir werden nach diesem Gespräch erneut in einer Rundmail über die darauf folgenden Schritte informieren. Sicher wird es dann darum gehen, in einem gemeinsamen Treffen aller Mitglieder den weiteren Fortgang zu besprechen.

Mitglieder Namen

1. Sabine Albrecht
2. Wolfgang Aldag
3. Stefan Bünsow
4. Claudia Cappeller
5. Roland Gebert
6. Claudia Haase
7. Ruth Heftrig
8. Ingo Kautz
9. Jörg Kowalski
10. Martina Lehmann
11. Henryk Löhr
12. Ulrich Möbius
13. Knut Müller
14. Anja Posern
15. Uwe Pölitz
16. Tanja Scheffler
17. Sabine Schütz
18. István Seidel
19. Karl Zoberbier

Vereine:

1. Arbeitskreis Innenstadt e.V.
2. Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e.V.
3. Kunstplattform Sachsen-Anhalt e.V.
4. Peißnitzhaus e.V.
5. Saaleschwimmer Halle e. V.